

Wie überwintern die Tiere – Lesewerkstatt ab Klasse 1

Angeboten wird eine Erstlese-Werkstatt zum Thema Überwintern von Eichhörnchen, Igel und Frosch. Diese bei Kindern sehr beliebten Tiere stehen stellvertretend für die Überwinterungsformen Winterruhe, Winterschlaf und Winterstarre. Die Werkstatt besteht aus jeweils 8 spielerischen und motivierenden Lesestationen zu jedem der drei Tiere. Ein rein ikonischer Laufzettel führt die Kinder sicher durch die 24 Angebote.

Inhalte der Werkstatt:

Station Abschreiben – zweifach differenziert (Umfang und Sprache)

Die Kinder übertragen einen kleinen Infotext zum Tier von einem Kärtchen in ihr Heft. Dabei trainieren sie die Abschreibetechnik „Erlesen des Wortes, Klatschen der Silben, Verinnerlichen des Wortbildes und silbenweise Notation“. Zu dem entstandenen Text malen sie ein passendes Bild in ihr Heft.

Station Domino – zweifach differenziert (Umfang und Sprache)

Die Dominos bestehen aus sechs Text- und Bildkarten (8 x 16 cm), welche einander zugeordnet werden. Die Dominos liegen mit blauer, roter und gelber Markierung vor. So können zu jedem Tier drei Exemplare ausgedruckt und gut voneinander unterschieden werden. Wer mag, darf die Texte in sein Heft übertragen und dazu malen.

Station Memo – zweifach differenziert (Umfang und Sprache)

Die Memos bestehen aus jeweils 12 Kärtchen (6 x 6 cm). In der leichteren Variante ordnen die Kinder Wort und Bild einander zu. In der schwereren Variante bilden nur Wörter Paare. Die Memos liegen mit blauer, roter und gelber Markierung vor. So können drei Exemplare pro Tier ausgedruckt und gut voneinander unterschieden werden.

Station Silbenfischen

Die Kinder fischen Silbenkarten aus einem Karton. Besonders motivierend ist das echte Silbenfischen mit Magneten an Schnüren und Büroklammern, welche die Silbenkarten magnetisieren. Reihum fischen die Kinder Silben und erlesen sie zusammengefügt. Ergibt sich ein sinnvolles Wort zum Tier, darf das Paar behalten werden. Wer am Schluss die meisten Paare gefischt hat, hat gewonnen.



Station Klammerkarte

Die Kinder erlesen kurze Sätze zum jeweiligen Tier und entscheiden, ob diese stimmen oder nicht. Halten sie die Aussage für richtig, klammern sie eine Büroklammer an die Karte. Kontrolliert wird durch das Wenden der Karte.

Station Irrgarten

Die Kinder suchen den Weg durch ein Labyrinth. Haben sie diesen gefunden, notieren sie die Buchstaben, welche auf diesem Weg verstreut liegen. Diese ergeben ein Purzelwort. Wer dieses richtig zusammensetzt, erfährt eine Nahrungsquelle des jeweiligen Tieres.

Station Verbinden

Hier werden mit dem Lineal passende Satzteile miteinander verbunden. Kontrolliert wird mit einer Lösungskarte.

Station Berichten

Diese Station bietet sich als Letzte zu bearbeitende Station zum jeweiligen Tier an. Hier spielen die Kinder mit kleinen Stabpuppen und zeigen dabei, was sie gelernt haben. Eichhörnchen, Frosch oder Igel berichten, wie sie den Winter überleben. Besonders gelungene Vorträge mit Stabpuppen können auch dem Klassenverband vorgespielt werden.

Zu jeder Station gibt es bebilderte Stationskärtchen. Diese können laminiert und an die Stationskartons geklebt werden. Sie können zusätzlich auf Umschläge geklebt werden, welche die Materialien zu den einzelnen Stationen beinhalten. Umschläge und Stationsschilder können schnell zugeordnet werden, da sie identisch sind. So behalten die Kinder den Überblick über die Stationen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude mit der Lese-Werkstatt!

Ihr Niekao Lernwelten Team

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

